



AUS DEM SCHULLEBEN

AUS DER KLASSE NEPTUN (4.-6. JGST.)

Die Beiträge auf den nächsten Seiten wurden von Schüler*innen der Klasse Neptun verfasst und von Klassenlehrerin Katrin Knittel zusammengestellt. Herzlichen Dank für den Buchtipps, die Interviews und den Rätselspaß!

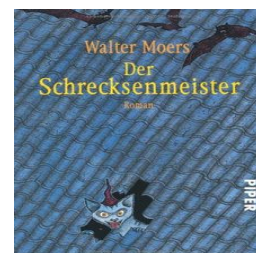
BUCHEMPFEHLUNG

Liebe Leser der PenzWeek,

hiermit empfehle ich euch eines meiner absoluten Lieblingsbücher.

Titel: Der Schreckenmeister / Seitenzahl: 384 / Altersempfehlung: ab 12 / Autor: Walter Moers

Warum mir das Buch gefällt: Ich mag das Buch, weil es fantasievoll, lustig und spannend ist. Außerdem kommen sehr viele fantastische Wesen vor, die zwar schön beschrieben werden – trotzdem kann man sie sich gar nicht vorstellen.



Handlung: Die Geschichte spielt in Sledwaya, einer Stadt wo „das Kranke gesund und das Gesunde krank ist“. Succubius Eißpin, der Schreckenmeister von Sledwaya, will mit Alchemie die Kontrolle über Leben und Tod bekommen, doch dafür braucht er das Körperfett von „Echo“, einem Kätzchen. Da Echo kurz vor dem Hungertod steht und Eißpin ihn mit Delikatessen verwöhnen will, bleibt ihm gar nichts anderes übrig, als mit Eißpin einen Vertrag zu schließen ...





SCHULLEITER TOMAS

Liebe Penzweek-Leser und -Leserinnen,
wir haben Tomas ein wenig interviewt und Folgendes über ihn herausgefunden:

Tomas ist in Erfurt geboren und dort ist er auch aufgewachsen.

Bevor er an unsere Schule kam, hat er an einer Montessori-Schule in Erfurt gearbeitet.

Tomas arbeitet seit September 2009 an unserer Schule. Am Anfang war er Klassenlehrer in der Klasse Neptun, dort war er von 2009 bis 2010. Danach ist er zusätzlich Schulleiter geworden. Er hat sich schon immer für das Montessori-Prinzip interessiert.

Sein Alltag an der Schule: Er kommt um 7:30 Uhr in der Schule an und verlässt meistens gegen 17:00 Uhr das Schulgebäude. Er unterrichtet Mathe in der Oberstufe, was auch sein Lieblingsfach ist.

Er ist sehr sportlich, denn nach der Schule spielt er oft Fußball und Hockey. Seine Rückennummer ist die Nummer 37 und die mag er richtig gern.

An unserer Schule mag er die Gemeinschaft und dass alle Altersgruppen gemeinsam in einem Haus lernen können.



**SEBASTIAN,
UNSER SCHULKUCH**



Sebastian ist seit 24 Jahren Koch, 13 davon an unserer Montessori-Schule.

Er wollte als kleiner Junge nicht Koch werden, sondern Polizist.



Sebastian hat noch nie Zucker und Salz verwechselt; was ihm aber passiert ist, dass er mal Zucker im Schoko- und Vanillepudding vergessen hat.



Er kocht am liebsten Spaghetti Bolognese.

Sebastian wurde in Bad Tölz geboren und hat lange in Kochel gelebt.

Heute wohnt er in Benediktbeuern.

Besonders lustig finden wir, dass Sebastian mal mit Knödeln Tennis gespielt hat.

Er findet es nicht fies, wenn er für die ganze Schule kocht und selbst vom Essen nichts abbekommt.

EIN TAG IM LEBEN VON SABRINA



Wir haben Sabrina interviewt und sie nach ihrem Tagesablauf gefragt.

Wann stehst du auf?

„Ich stehe um 6:00 Uhr auf.“

Warum hast du dich für den Beruf entschieden?

„Ich liebe die Energie und das freie Denken von Kindern und Jugendlichen. Außerdem mag ich die Zusammenarbeit mit ihnen.“

Was macht dir an dem Beruf besonders Spaß?

„Ich mache gerne Quatsch mit den Kindern!“

Was war das Lustigste, was dir je an der Schule passiert ist?

„Einmal, als wir im Breitfilz waren, sind echt viele Kinder in den Graben gelaufen, weil sie gar nicht aufgepasst haben. Aber alle haben gelacht 😊.“

Wie lange bist du schon an der Schule?

„Ich bin seit dem Jahr 2022 an der Schule.“

Hattest du davor schon einen anderen Beruf?

„Ja, davor habe ich mit minderjährigen Flüchtlingen zusammengearbeitet und ich habe auch Erlebnispädagogik gemacht.“

Bist du gerne zur Schule gegangen?

„Ja, schon, aber hauptsächlich wegen meiner Freunde.“

Wann kommst du an einem normalen Wochentag nach Hause?

„Ich komme zwischen 16:00 und 17:00 nach Hause.“

Nenne uns ein Hobby, das du in deiner Freizeit gerne machst!

„Ich liebe Kitesurfen!“

Kannst du den Leser*innen noch eine ermutigende Botschaft nennen?

„Meine Botschaft ist: Ihr alle habt tolle Talente und Eigenschaften, die man nutzen muss. Findet sie und glaubt an euch!“

Danke für das Interview, Sabrina!

INTERVIEW MIT HERRN FEDER

Welche Hobbys hast du?

Ich spiele gerne Tennis, tanze und lese gerne.

Wann stehst du auf?

Ich stehe um 7:00 Uhr auf.

Wann gehst du wieder?

Ich gehe so gegen 17:00 Uhr nach Hause.

Macht dir die Arbeit Spaß?

Die Arbeit macht mir generell Spaß.

Was hast du davor gemacht?

Ich war in der Marktforschung.

Hast du Haustiere?

Ich habe keine Haustiere.

Was hast du in der Wintersportwoche gemacht?

Ich habe die Skitour betreut.

Weitere Faschingsbilder gibt es weiter hinten in dieser Ausgabe.



WITZE

UND

RÄTSEL

SEITE

Wo bildet sich
eine
Kartoffel weiter?

Lehrer helfen
uns bei
Problemen. Die wir
ohne sie
gar nicht hätten.

A	C	W	X	K				
S	P	I	L	T				
S	U	M	E	Y				
H	K	Y	X	W				
U	W	I	T	Z				
L	U	W	H	B	A	U	M	
E	N	T	E	A	Z	E	U	
		I	T	L	B	Y	X	
		E	T	C	T	E	E	
		R	A	U	C	H	N	

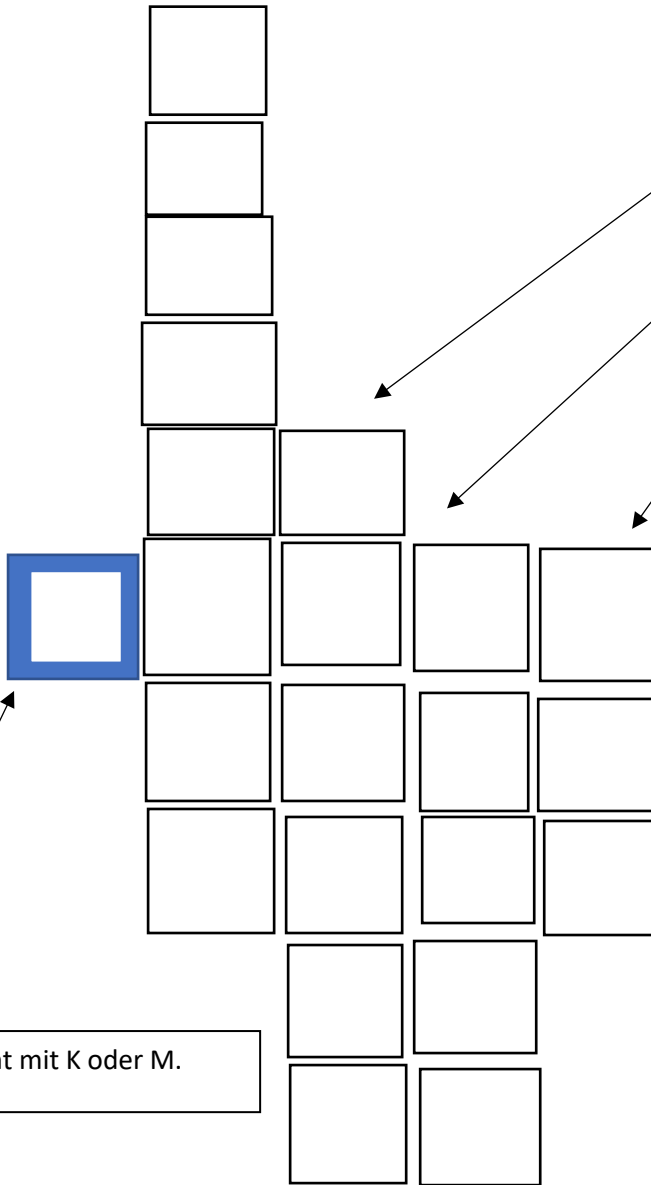
Auf der
Ackerde

1. _____ 2. _____ 3. _____
8. _____ 4. _____ 5. _____
9. _____ 6. _____ 7. _____
10. _____



Rätsel und Witze (II)

Kreuzworträtsel:



Ist eine Jahreszeit.

Was frisst ein Eichörnchen?

... Rätsel
(unbest.
Artikel)

Zerstörte die Twin Towers.

Beginnt nicht mit K oder M.

Quiz:

Was machen Fritzchen und Franz, wenn sie Strohballen hin- und herwerfen? -
Antwort: Gedankenaustausch.

Julius beschwert sich bei seinem Freund: „Das ist total ungerecht – nur weil ich der Jüngste von 5 Geschwistern bin, muss ich immer die alten Klamotten tragen.“
„Aber das ist doch gar nicht so schlimm.“
„Und ob das schlimm ist – schließlich bin ich der einzige Junge.“

Fritz läuft einen Gehweg entlang. Dann sieht er eine Bananenschale 3 m vor ihm.
Fritz erschrickt und sagt: „Oh, oh... gleich falle ich hin.“

Oma macht sich fertig, um mit dem Rad wegzufahren. Fragt Klein-Erna: „Wo fährst du denn hin?“
„Zum Friedhof, mein Kind.“
„Und wer bringt das Rad zurück?“

Wie oft kann man einen Keks aus einer Schale mit 100 Keksen nehmen?

- A: 100 x
- B: 99 x
- C: 1 x



PENZWEEK

9/2026

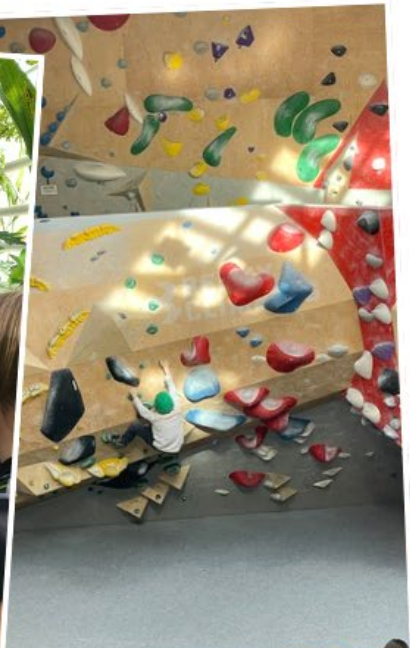


FASCHINGS- FIEBER



Wintersportwoche (I)

1. Reihe: Baseball – Botanischer Garten – Bouldern; 2. Reihe: Eislaufen – Eseltrekking – Eisstockschießen; 3. Reihe: Kohlstattalm – Skating – Marcello Fun Arena



Wintersportwoche (II)

1. Reihe: Skitour – Paläontologisches Museum – Rodeln; 2. Reihe: Tierparkschule – Töpfern; 3. Reihe: Optische Täuschungen – Lenbachhaus – Olympiapark-Rallye



... und vieles mehr!

PENZWEEK

Auch wir als Schule nutzen
die Stadtbücherei gerne.
Wer kommt am Mittwoch zur
Feier? Wer mag Mitglied im
neuen Förderverein werden?
Mitgliedsbeitrag in selbst
gewählter Höhe schon
ab 3 Euro/Monat!
[www.freunde-stadtbuecherei-
penzberg.de](http://www.freunde-stadtbuecherei-penzberg.de)

**MITTWOCH,
25.02.2026
STADTBÜCHEREI
19:00 UHR**

Wir feiern!

**BESTE BIBLIOTHEK
BAYERNS 2025 &
RICHTFEST FÜR DEN
NEUEN VEREIN**



**Getränke - Fingerfood - Erlebnisse -
Rallye - Book-Casting - VR-Events**

1. SKI! 4. TEE
2. BAUM 5. ENTE
3. HABEN 6. TIER
7. WITZ

garnicht hätten.

ohne Sie

Problemen. Die wir

uns bei

Lehrer helfen

A	C	W	X	K
S	P	I	L	T
S	U	M	E	Y
H	K	Y	X	W
U	W	I	T	Z
L	U	W	H	B
E	N	T	E	A
I	T	L	B	Y
E	T	C	T	E
R	A	U	C	H
N				

Auf der
Ackerdemie

Kartoffel weiter?

eine

Wo bildet sich

SEITE

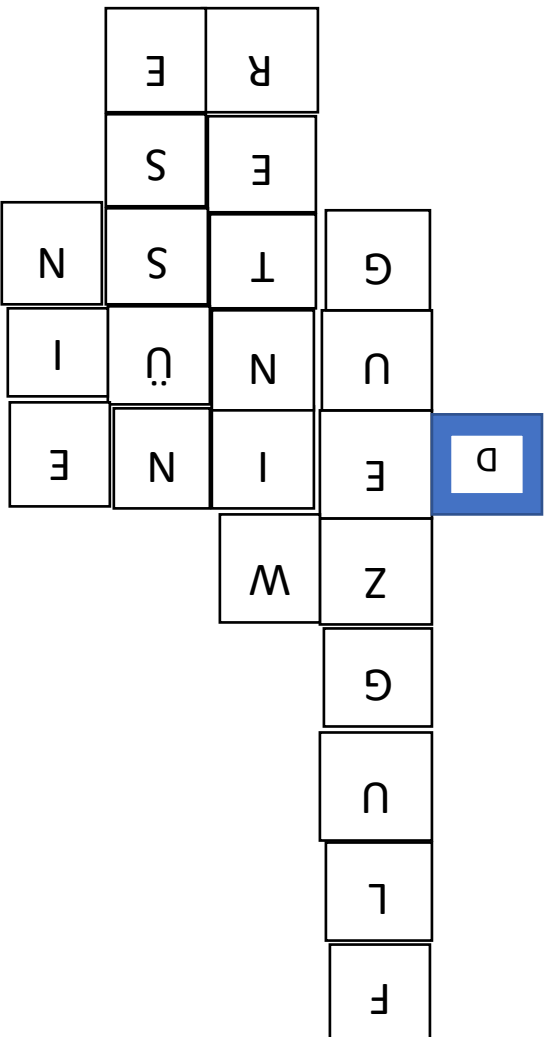
RÄTSEL

UND

WITZE

Rätsel & Witze (II) – Lösungen

Kreuzworträtsel:



:z!nò

Wie oft kann man einen Keks aus einer Schale mit 100 Keksen nehmen? Die Lösung ist C: 1 x.

Weil wenn man einen zweiten Keks rausnimmt, nimmt man nur noch einen Keks aus einer Schale mit 99 Keksen. Also C!